|  |  |
| --- | --- |
| **Beleidigen und Blossstellen im Internet** | **1** |

1. **Lies die kurze Geschichte durch und beantworte anschliessend mit deinem Pultnachbarn bzw. deiner Pultnachbarin die untenstehenden Fragen. Halte eure Gedanken stichwortartig fest.**

*Nach dem Umzug ist Anna in eine neue 5. Klasse gekommen. Sie hat keine Mühe, Anschluss in der Klasse zu finden. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs ist sie hoch im Kurs. Der beliebteste Knabe der Klasse, Tobias, hat schon nach wenigen Tagen ein Auge auf sie geworfen. Dies passt der Mitschülerin Sofie überhaupt nicht, da sie schon seit längerer Zeit in Tobias verliebt ist. Sofie beschliesst, etwas zu unternehmen. Sie beginnt auf dem Pausenhof falsche Gerüchte über Anna zu erzählen. Die Gerüchte verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Immer mehr Kinder beginnen, Anna auf dem Schulweg zu beschimpfen und fiese Nachrichten auf ihrem sozialen Netzwerk zu schreiben. Einige gehen sogar soweit, peinliche Fotos von Anna auf das Internet zu laden.*

* Wer ist Opfer, Täter, Mitläufer?
* Wie fühlt sich Anna in diesem Moment? Wie Sofie?
* Wie verhält sich Sofie? Was macht sie? Warum verhält sie sich so (Vermutungen)?
1. Für das Verhalten von Sofie gibt es einen ganz speziellen Fachausdruck. Das Lösungswort bringt diesen Ausdruck zum Vorschein.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  | 1G | R | I | 2M | A | S | S | E | N |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  | 3D | R | O | H | U | N | G |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  | 4A | B | S | I | C | H | T | L | I | C | H |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  | 5B | L | O | S | S | S | T | E | L | L | E | N |
|  |  |  |  |  |  |  | 6H | I | L | F | L | O | S |  |  |  |  |  |  |
| 7A | U | S | L | A | C | H | E | N |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  | 8P | L | A | G | E | N |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Waagerecht:**

 1. das Gesicht verziehen

 3. jemandem Angst machen

 4. geplant, bewusst, extra

 5. jemanden vor anderen Leuten blamieren

 6. das Gefühl haben, sich selber nicht helfen zu können

 7. sich über jemanden lustig machen

 8. hänseln

**Senkrecht:**

2. Lösungswort

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |
| --- | --- |
| **Beleidigen und Blossstellen im Internet (Lösung)** | **1** |

1. **Lies die kurze Geschichte durch und beantworte anschliessend mit deinem Pultnachbar bzw. deiner Pultnachbarin die untenstehenden Fragen. Halte eure Gedanken stichwortartig fest.**
* *Wer ist Opfer/ Täter/ Mitläufer in dieser Geschichte?*

Anna ist hier sicherlich das Opfer, Sofie die Täterin und die anderen Kindern die Mitläufer. Anna wird beschimpft und mit fiesen Nachrichten konfrontiert.

* *Wie fühlt sich Anna/ Sofie in diesem Moment?*

Anna fühlt sich in diesem Moment sicherlich hilflos und ihr Selbstwertgefühl ist tief. Sie könnte möglicherweise der Fehler bei sich suchen. Sofie fühlt sich möglicherweise überlegen, hat das Gefühl „etwas gut zu können“.

* Wie verhält sich Sofie? Was macht sie? Warum verhält sie sich so?

Sofie mobbt Anna. Sofie verhält sich so, weil sie eifersüchtig auf Anna ist. Sie möchte eigentlich Tobias, aber Tobias liebt nun mal Anna. 🡪 Rachegefühl

1. Für das Verhalten von Sofie gibt es einen ganz speziellen Fachausdruck. Das Lösungswort bringt diesen Ausdruck zum Vorschein.

Ausgefüllte Kopie für das Lehrerblatt:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  | 1G | R | I | 2M | A | S | S | E | N |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  | 3D | R | O | H | U | N | G |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  | 4A | B | S | I | C | H | T | L | I | C | H |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  | 5B | L | O | S | S | S | T | E | L | L | E | N |
|  |  |  |  |  |  |  | 6H | I | L | F | L | O | S |  |  |  |  |  |  |
| 7A | U | S | L | A | C | H | E | N |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  | 8P | L | A | G | E | N |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**Waagerecht:**

 1. das Gesicht verziehen

 3. jemandem Angst machen

 4. geplant, bewusst, extra

 5. jemanden vor anderen Leuten blamieren

 6. das Gefühl haben, sich selber nicht helfen zu können

7. sich über jemanden lustig machen

8. hänseln

**Senkrecht:**

2.Lösungswort:

Mobbing

|  |  |
| --- | --- |
| **Beleidigen und Blossstellen im Internet** |  **2** |

1. **Lies den Text zu Mobbing still für dich durch.**

*Das Wort „****Mobbing“*** *kommt vom Englischen und bedeutet so viel wie „anpöbeln“ oder „fertigmachen“. Eine oder mehrere Personen grenzen gezielt eine andere aus, beispiels­weise einen Mitschüler oder eine Mitschülerin, bedrohen, beschimpfen, erniedrigen, ignorieren sie oder verbreiten Gerüchte. Die Erscheinungsform kann sehr vielseitig und für die betreffende Person sehr belastend sein.*

1. **Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle ein:**

Cyber | Medien | 24 Stunden | sozialen Netzwerken | Handy | Kommunikationsmitteln

Durch die digitalen **\_\_\_\_\_\_** wie etwa **\_\_\_\_\_**, Internet, Messenger, **\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** usw. entstand eine moderne Form von Mobbing, nämlich das sogenannte **\_\_\_\_\_-**Mobbing. Bei diesem Mobbing wird eine Person mithilfe von elektronischen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** fertiggemacht. Während das Mobbing in der Schule mit täglichem Schulschluss endet, geht das Cyber-Mobbing zu Hause am Bildschirm weiter, unter Umständen **\_\_** **\_\_\_\_\_\_\_** am Tag. So können regelmässig beleidigende Nachrichten, Kommentare über das Internet oder über SMS geschickt werden.

*(Schattenfroh, S. (2012). Webcoach Cyber-Mobbing (1. Auflage). Ernst Klett Verlag: Stuttgart und Leipzig.)*

**Diskussion: Ist Cyber-Mobbing strafbar?**

* Ist es erlaubt, Fotos von anderen Mitschülern und Mitschülerinnen ins Internet zu stellen? Ist diese Handlung strafbar?
* Macht es einen Unterschied, ob die betreffende Person einverstanden ist oder nicht?
* Können Fotos im Internet wieder gelöscht werden?

|  |  |
| --- | --- |
| **Beleidigen und Blossstellen im Internet (Lösung)** |  **2** |

**4. Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle ein:**

Lückentext in der richtigen Reihenfolge:

Medien | Handy | sozialen Netzwerken | Cyber | Kommunikationsmitteln | Stunden

Durch die digitalen **\_\_\_\_\_\_** wie etwa **\_\_\_\_\_**, Internet, Messenger, **\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** usw. entstand eine moderne Form von Mobbing, nämlich das sogenannte **\_\_\_\_\_-**Mobbing. Bei diesem Mobbing wird eine Person mithilfe von elektronischen **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** fertiggemacht. Während das Mobbing in der Schule mit täglichem Schulschluss endet, geht das Cyber-Mobbing zu Hause am Bildschirm weiter, unter Umständen **\_\_** **\_\_\_\_\_\_\_** am Tag. So können regelmässig beleidigende Nachrichten, Kommentare über das Internet oder über SMS geschickt werden.

**Diskussion: Ist Cyber-Mobbing strafbar?**

* Ist es erlaubt, Fotos von anderen Leuten ins Internet zu stellen? Ist diese Handlung strafbar?
* Macht es einen Unterschied, ob die betreffende Person einverstanden ist oder nicht?
* Können Fotos im Internet wieder gelöscht werden?

**Grundsätzlich:**

Unabhängig von urheberrechtlichen Überlegungen besteht bei Fotos das Recht am eigenen Bild. Dies bedeutet, dass die abgebildeten Personen in der Regel darüber entscheiden, ob und in welcher Form ein Bild aufgenommen und veröffentlicht werden darf. Aus diesem Grund dürfen Fotos meist nur dann veröffentlicht werden, wenn die darauf Abgebildeten ihr Einverständnis gegeben haben.

In Art. 27 und Art. 28 ZGB sind die Persönlichkeitsrechte der Person geregelt. Dort ist der Schutz der sozialen Integrität geregelt, d.h. das Recht am eigenen Bild.

*Art 28 Abs. 2 Eine Verletzung ist widerrechtlich, wenn sie nicht durch Einwilligung des Verletzten, durch ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse oder durch Gesetz gerechtfertigt ist.*

**Verletzung der Rechte (Straftat):**

Damit nun eine Verletzung dieser Rechte vorliegt, braucht es eine gewisse Intensität, ein eigentliches Eindringen in die Persönlichkeit. Die Lehre und Praxis spricht hier von einer „spürbaren Störung“, von einer „ernstzunehmenden Bedrohung“. Als weitere Voraussetzung einer Verletzung des Rechts am eigenen Bild gilt die Erkennbarkeit und Individualisierbarkeit der abgebildeten Person, dies in zweierlei Hinsicht; einerseits als subjektive Erkennbarkeit. Dies ist dann der Fall, wenn sich die Abbildung ausschliesslich auf eine oder mehrere Personen bezieht, wenn diese Personen gleichsam aus der Menge herausgerissen werden.

**Keine Verletzung der Rechte (keine Straftat):**

In Art.27 ZGB Abs. 2 dürfen beispielsweise Bilder, Fotos veröffentlicht werden, auch ohne Zustimmung der beteiligten Person, wenn ein überwiegendes privates oder öffentliches Interesse besteht. Bilder, auf denen die abgebildeten Personen nur im Hintergrund oder nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstiger Örtlichkeit erscheinen, sind keine Bildnisse.

Je nachdem um welche Art von Foto es sich handelt (Gruppenfotos, Einzelfotos), sind unterschiedliche Anforderungen an die Einwilligung gestellt. Werden diese Anforderungen erfüllt, findet keine strafbare Handlung statt.

**Quellen:**

<http://www.edoeb.admin.ch/datenschutz/00683/01168/index.html?lang=de>

<http://www.kdsb.ch/xml_1/internet/de/application/d102/d127/f334.cfm>

<http://www.altenburger.ch/uploads/tx_altenburgerteam/gh_2002_Das_Recht_am_eigenen_Bild.pdf>